

Lernsituation: **Verhalten von Menschen mit Demenz als sinnhafte
Lebensäußerung verstehen und eigenes Handeln re-
flektieren**

Einführung in die Lernsituation

Inhaltsverzeichnis:	Seite
Didaktischer Kommentar	2
Unterrichtsablaufplan	3
Wandzeitungen	5



Didaktischer Kommentar

Das „Zentrale“	Mit dieser Einführung werden unterschiedliche Ziele verfolgt. Zum einen erhalten die Lernenden einen Überblick über das, was sie inhaltlich und methodisch innerhalb der Lernsituation erwartet. Zum anderen erhalten sie die Gelegenheit, ihre Erwartungen und Wünsche zur Lernsituation einzubringen. Darüber hinaus machen sich die Lernenden mit dem Lerntagebuch vertraut, welches sie innerhalb der Lernsituation täglich anwenden werden.
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwartungen und Handlungsinteressen formulieren <p>Personalkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Energie / Motivation wahrnehmen und zum Ausdruck bringen <p>Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Denkmuster anderer wertschätzen und akzeptieren <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lerntagebuch als Reflexionsinstrument erfassen
Mögliche Verortung im Gesetz	<p>Lernfeld 4.2: Lernen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernen und Lerntechniken
Inhalte der Lerneinheit	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexionszyklus als übergeordnete Handlungsstruktur der Lernsituation • Kurze, prägnante Zusammenfassung der Lerneinheiten (Inhalte, Methode, Ergebnis) • Erwartungen der Lernenden • Lerntagebuch
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Energiebarometer / Einpunktabfrage • Lehrervortrag • Erwartungshorizont / Kartenabfrage und Clustern
Anforderungen an Lehrende	Das Was, Wie und Warum der Lernsituation in verständlicher, prägnanter Form vortragen und begründen. Die Erwartungen der Lernenden aufgreifen.
Anforderungen an Lernende	Eigene Erwartungen bewusst machen und formulieren.
Stundenzahl	60 Minuten



Unterrichtsablaufplan zur Einführung in die Lernsituation: Gesamtzeit ca. 60 Minuten

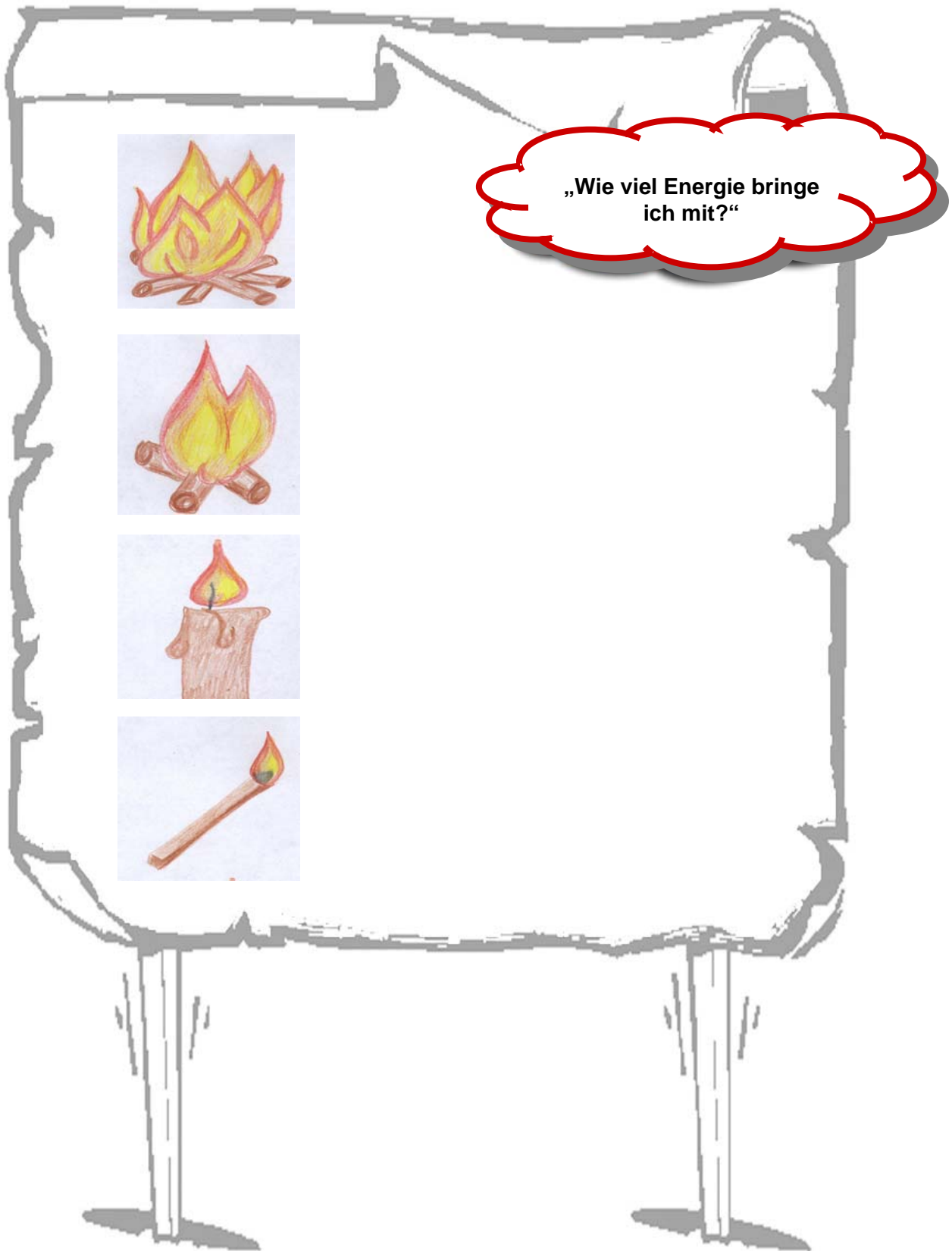
Handlungsschwerpunkte / Zeitangabe	Handlungsschritte Lernende und Lehrende	Methoden / Sozialformen	Medien
<p>1. „Wie viel Energie bringe ich mit?“ – Sich selber verorten</p> <p><i>(ca. 5 Minuten)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Lehrender erläutert die Einpunktabfrage und fordert die Lernenden auf, ihren Punkt zu kleben Lernende schätzen sich auf einer Vier-Stufen- Skala bezüglich der eigenen Energie ein und visualisieren ihre Einschätzung mit Hilfe eines Klebepunktes Lehrender zählt die Punkte zusammen, gibt das Ergebnis bekannt (interpretiert nicht!) Lernende erhalten Gelegenheit, zu dem Ergebnis Stellung zu nehmen 	Energiebarometer / Einpunktabfrage (Plenum)	<ul style="list-style-type: none"> Wandzeitung 0/1.1 Klebepunkte
<p>2. „Worum geht es in der Woche?“ – Einen Überblick über die Lernsituation gewinnen</p> <p><i>(ca. 15 Minuten)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Lehrender gibt zentrale Informationen zu übergeordneten Zielen, Inhalten, Methoden und Handlungsstruktur der Lernsituation 	Vortrag (Plenum)	<ul style="list-style-type: none"> Informationsblatt 0/2.1
<p>3. „Was wünsche ich mir?“ - Die eigenen Erwartungen formulieren</p> <p><i>(ca. 20 Minuten)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Lernende formulieren eigene Erwartungen bzgl. der Lernsituation und schreiben diese auf Karten Lernende wählen eine zentrale Erwartung aus, stellen diese im Plenum vor und heften die Karten an die Pinnwand Lernende und Lehrende ordnen die Karten nach Gedankenfeldern Lernende und Lehrende diskutieren das Ergebnis (Soll- und Ist-Abgleich) und einigen sich auf gemeinsame Handlungsziele 	Erwartungshorizont / Kartenabfrage und Clustern (Einzelarbeit und Plenum)	<ul style="list-style-type: none"> Wandzeitung 0/3.1 Pinnwand Moderationskarten Stifte
<p>4. „Wie weiß ich, was ich gelernt habe?“ – Einen Einblick in den Umgang mit dem Lerntagebuch gewinnen</p> <p><i>(ca.20 Minuten)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Lehrender erläutert Ziel, Inhalt und Vorgehen mit dem Lerntagebuch 	Vortrag (Plenum)	<ul style="list-style-type: none"> Lerntagebuch Zur Methode „Reflexion anhand des Lerntagebuches“ siehe Lerneinheiten I und V



**Informationsblatt 0/2.1:
Übersicht zur Lernsituation: „Verhalten von Menschen mit Demenz als sinnhafte Lebensäußerung verstehen und eigenes Handeln reflektieren“**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Donnerstag / Freitag
	Lerneinheit I	Lerneinheit II	Lerneinheit III	Lerneinheit IV	Lerneinheit V
Worum geht es?	„Gefühle und Handeln reflektieren“	„Verwirrtheit und Verstörtheit verstehen“	„Lebensäußerungen als Bedürfnisse einschätzen“	„Personsein fördern“	„Interaktionen gestalten“
Welche Inhalte erarbeiten wir?	<ul style="list-style-type: none"> • Gefühle in der Interaktion mit Menschen mit Demenz wahrnehmen und reflektieren • Einflussfaktoren auf pflegerisches Handeln erforschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivitäten, Merkmale und Beobachungskriterien der Demenz erfassen • Auswirkungen auf die Lebensaktivität Essen und Trinken einschätzen • Verwirrtheit und Verstörtheit erspüren • Diagnosekriterien und Ursachen der Demenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelten eines Menschen mit Demenz erkunden • Zentrale psychische Bedürfnisse von Menschen mit Demenz wahrnehmen • Bedürfnisse beim Essen und Trinken berücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung der Pflege einschätzen • Positive und negative Formen der Interaktion erarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksweisen eines Menschen unterscheiden • Körpersprache beobachten und interpretieren • Synchronie in der Interaktion herstellen
Welche Methoden wenden wir an?	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbearbeitung • Reflexion anhand von Leitfragen • Wahrnehmungsübungen • Kartenabfrage 	<ul style="list-style-type: none"> • Szenische Darstellung • Textarbeit • Wahrnehmungsübung • Lehrervortrag 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungsübung • Textarbeit • Gruppenpuzzle • Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> • Pro-Kontra-Diskussion • Lehrervortrag • Videoarbeit mit Beobachtungsauftrag 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungsübung • Videoarbeit mit Beobachtungsauftrag • Fallbearbeitung
Welche Lehrerinnen und Lehrer sind beteiligt?					

Wandzeitung 0/1.1.
Energiebarometer



**Wandzeitung 0/3.1.
Erwartungshorizont**

